



Kinostart: keiner · DVD: 24.03.2015

US 2012, 61 Minuten, FSK 12, 16:9 PAL, Dolby Digital 5.1 + 2.0, Region 2

ORIGINALTITEL	Passolini's last words
REGIE, BUCH	Cathy Crane
MUSIK	Beth Custer
MIT	Lee Delong, Bochay Drum, Amanda Setton, u.a.
SPRACHE	deutsche Synchronfassung, englische Originalfassung
UNTERTITEL	Deutsch
BESTELL-NR.	D407
EAN	4040592005577
UVP	19,90 Euro
EXTRAS	Bonus-Film OSTIA von Julian Cole (UK 1988, 26 Minuten, eng. OV mit dt. UT), Booklet, Kinotrailer

Pasolinis letzte Worte

ein Film von Cathy Crane

Am 2. November 1975 wurde Pier Paolo Pasolini mutmaßlich am Strand von Ostia ermordet. In den Monaten davor hatte sich der Filmemacher und Autor intensiv mit der Gewalt in der italienischen Gesellschaft beschäftigt und sein zutiefst verstörendes filmisches Meisterwerk DIE 120 TAGE VON SODOM fertig gestellt.

Die vielfach ausgezeichnete Filmemacherin Cathy Lee Crane nähert sich auf freie und assoziative Weise dem Spätwerk eines der bedeutendsten Künstler des 20. Jahrhunderts an: letzte Interviews, letzte Fotografien, Dokumente der Dreharbeiten zu seinem letzten Film, Texte aus seinem letzten, erst 1992 veröffentlichten Romanprojekt PETROLIO, Aufnahmen vom Tatort und seinem Begräbnis.

Es entsteht ein vielschichtiger Einblick in die Wut und Leidenschaft eines Künstlers, dessen Stimme gewaltsam zum Schweigen gebracht wurde. „Skandale auszulösen, ist mein Recht!“, hatte er noch in seinem letzten Fernsehinterview behauptet.

Als Bonusfilm in deutscher Erstveröffentlichung: OSTIA von Julian Cole, der 1988 mit Derek Jarman in der Hauptrolle die Ereignisse der letzte Nacht Pasolinis verfilmt hat.

„Meisterhaft zusammenggefügt, provokant in seiner Erzählhaltung und in einem eigenartig entspanntem Rhythmus verweigert sich der Film einfachen Antworten – vielmehr stellt er neue.“ (MIX/NYC Queer Experimental Film Festival)

Festivals:

Houston Cinema Arts Festival, Northwest Film Forum Seattle, Visions du Réel Nyon, BFI London Lesbian and Gay Film Festival, MIX/NYC Experimental Film Festival, Internationales Film Festival Athen